

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 6. März 1978, 7.45 Uhr:

Mit kräftigen Winden aus Nordost waren von Sonntag auf Montag Abkühlung und Niederschläge, bis unter 1000 m Höhe als Schnee, zu verzeichnen. Der Zuwachs beträgt aber nur strichweise bis 15 cm. Laut Wetterwarte ist vom Westen her langsame Wetterbesserung zu erwarten, sodaß sich die weiteren Niederschläge im wesentlichen auf die Osthälfte von Nordtirol beschränken werden. Die Schneefallgrenze liegt noch unter 1000 m Höhe.

Die nasse Altschneedecke ist oberflächlich gefroren, der geringe Neuschneezuwachs kann darauf vereinzelt in kleinen Lawinen abrutschen. Auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen ist jedoch keine Gefahr zu erwarten.

Im Tourenbereich bleiben die günstigen Bedingungen weitgehend bestehen. Die geringe Neuschneesicht gleitet aber leicht ab, was in Steilhängen Vorsicht erfordert. Auch auf einzelne stör anfällige Schneebretter in nord- und ostseitigen Kammlagen ist zu achten. Mit überlegter Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsrouten kann der Tourenfahrer diesen Gefahrenstellen ausweichen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Dienstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Montag, 6. März 1978, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: ca. 10 cm

Wind: brüßlig aber nachlassend aus Nordost

Temperatur in 2.000 m: - 8 bis - 4 Grad

in 3.000 m: - 13 bis - 10 Grad

Wetterlage: Langsame Wetterbesserung, Wind
..... entlocken der Niederschläge von West
..... nach Ost

Lawinensituation Straße: kleine Neuschneereste
..... auf gefrorenem Altschneedecke,
..... praktisch keine Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:
..... Einzelne Störzungen für kleine Schneebretter
..... in west- und ostseitigen Kammhängen,
..... gleitfähige Neuschneesicht im Steilgelände
..... beachten

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Montag, 6. März 1978, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: ca. 10 cm

Wind: brö/ky aber nachlassend aus Nordost

Temperatur in 2.000 m: -8 bis -4 Grad

in 3.000 m: -13 bis -10 Grad

Wetterlage: Langsame Wetterbesserung, Wind
..... auflösen der Niederschläge von West
..... nach Ost

Lawinensituation Straße: kleine Neuschneereste
..... auf gefrorenen Altschneedecke
..... praktisch keine Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:
..... Einzelne störfähige Schneebretter
..... in west- und ostseitigen Kammhängen,
..... gleitfähige Neuschneedecke im Steilgelände
..... beachten

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

*
53891 lregin a

339₀₂

42393 lrg kl a

fsnr. 200

1978 03 06

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten, ausgegeben
am montag, den 6. maerz 1978, 9.15 uhr

die niederschlaege gestern sonntag sowie in der nacht zum
montag sind in lagen ueber etwa 1.000 meter in form von schnee
gefallen. die abgelagerten mengen betragen in den gebirgen
nordkaerntens, im mittelkaerntner raum sowie in den karawanken
3 - 7 cm, im gebiet der karnischen alpen jedoch zwischen 10
und 20 cm.

aufgrund des neuschneezuwachses hat die lawinengefahr insofern
zugenommen, da ~~swax~~ aus dem neuschnee durch windverfrachtung im
kammbereich von haengen fast aller richtungen neue schneebretter
gebildet wurden. besonders stoerungsanfaellig sind die schnee-
bretter an haengen, die in allgemein noerdliche bis oestliche rich-
tung abfallen. schitouren und fahrten abseits des sicheren oder
gesicherten pistenbereiches erfordern wieder erhoehrte vorsicht,
vor allem jedoch ueberlegte routenwahl.

durchgegeben
42393 lrg kl a/ schmatz/1978 03 06
angenommen: *
53891 lregin at